

Mitgliederversammlung 2013

Der Vorstand des HAV lädt die Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am 11. November 2013 um 18:00 Uhr in die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle, Zimmer B 200, Ziviljustizgebäude, Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Verleihung der Goldenen Ehrennadel
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Geschäftsführung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht aus Berlin
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand

INHALT

▶ AKTUELLES	Seite 02-05
▶ KLEINANZEIGEN	Seite 05-09
▶ SEMINARE	Seite 10-15
▶ FAX-ANMELDUNG	Rückseite

IMPRESSUM



Herausgeber
Hamburgischer Anwaltverein e.V.
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040 - 61 16 35-0
Fax: 040 - 35 42 31

E-Mail: info@hav.de
www.hav.de

HAV-Info Aktuell
Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,
Mai, Juli, August, Oktober, November.
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen
Anwaltvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright
Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des
Herausgebers.

Mitgliederversammlung 2013

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, lädt der Vorstand Mitglieder und Gäste zu einem Vortrag ein, der um 19:00 Uhr beginnt. Es spricht

Frau Rechtsanwältin Edith Kindermann
Fachanwältin für Familienrecht aus Bremen,
Mitglied des DAV-Vorstandes,
zum Thema „Reformen im Kostenrecht 2013“.

Daran anschließend laden wir Sie herzlich zu einem Empfang bei Getränken, Fingerfood und netten Gesprächen ein.

Um Anmeldung zum Vortrag wird gebeten unter info@hav.de oder siehe Faxanmeldung letzte Seite.

Neue Kooperation - Business-Coaching für Rechtsanwälte

Coaching ist ein streng vertrauliches Zweiergespräch, in dem es um Ihr individuelles Anliegen geht. Durch ihren juristischen Hintergrund ist Rechtsanwältin Julia Wiese (www.beratungswiese.de) Ihr Sparringspartner auf Augenhöhe und unterstützt Sie mit ihrem Coaching-Know-How, Ihre Ziele zu definieren und zu erreichen. Als Coach bietet sie Ihnen einen Raum zur Reflexion für die ganz individuelle Entwicklung, Definition und Planung Ihrer beruflichen Ziele. Sie bekommen ein konstruktives Feedback, das aufbaut, motiviert und in Ihnen Klarheit herstellt, um Ihre Lösung zu finden. Themen in einem Coaching können z.B. sein:

- ☐ neue berufliche Herausforderungen angehen
- ☐ Reflexionen und Absicherung von wichtigen Entscheidungen
- ☐ Gestaltung von Veränderungsprozessen
- ☐ Konflikte mit Mitarbeitern, Vorgesetzten oder Organisationen
- ☐ Entwicklung einer nachhaltigen Zukunftsvision, steigender Leistungsdruck
- ☐ Zuwachs von Verantwortung

Das Coaching findet jeweils am **3. Dienstag im Monat** (17.9./15.10./19.11./17.12.2013, 21.01./18.02.2014) von **18:00 bis 19:00 Uhr**

oder **19:00 bis 20:00 Uhr** im **Service-Point des HAV** (A051, Erdgeschoss des LG) statt. HAV-Mitglieder können jeweils einen kostenlosen Termin in Anspruch nehmen, Nichtmitglieder zahlen € 120,00. Terminreservierung bitte über die Geschäftsstelle unter info@hav.de.

OLG Hamm: Pflicht zur Information über Berufshaftpflichtversicherung

Rechtsanwälte müssen nach § 2 Abs. 1 DL-InfoV (VO über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer) bestimmte Informationen, wie beispielsweise ihren vollständigen Namen oder die Anschrift der Niederlassung ihren Mandanten zur Kenntnis bringen. Gleichermaßen verlangt § 2 Abs. 1 Nr. 11 DL-InfoV Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung, insbesondere den Namen und die Anschrift des Versicherers sowie den räumlichen Geltungsbereich. Dazu stehen dem Rechtsanwalt verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

In dem zu entscheidenden Fall des OLG Hamm war die Kanzlei ihrer Informationspflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 11 DL-InfoV nicht ausreichend nachgekommen, da der räumliche Geltungsbereich der Versicherung nicht angegeben war. Das OLG Hamm stellte daraufhin fest, dass ein solcher Verstoß keine wettbewerbsrechtliche Bagatelle i.S.d. § 3 Abs. 1 UWG darstelle. Grund dafür sei, dass es sich um eine wesentliche Informationspflicht handele. Für die Praxis bedeutet dies, dass unvollständige oder gänzlich fehlende Angaben nach dem UWG geahndet werden können und damit der Rechtsanwalt etwa auf Unterlassung in Anspruch genommen werden kann. Insofern besteht die Pflicht zur Information über die Berufshaftpflichtversicherung. Der Vollständigkeit halber sei jedoch darauf hingewiesen, dass das LG Dortmund (Urt. v. 26.03.2013 - 3 O 102/13) entgegen der Ansicht des OLG Hamm ausgeführt hat, dass ein Verstoß gegen § 2 Abs. 1 Nr. 11 DL-InfoV eine wettbewerbsrechtliche Bagatelle darstelle, da es an einer spürbaren Beeinträchtigung nach § 3 Abs. 1 UWG fehle. Jedoch ist ein Verstoß gegen die DL-InfoV zumindest als Ordnungswidrigkeit zu ahnden und kann

mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro belegt werden (§ 6 DL-InfoV i.V.m. § 36 OWiG i.V.m. § 73b BRAO).
OLG Hamm, Urt. v. 28.2.2013 - 4 U 159/12

3. Hamburger Mediationstag

Am 16. Oktober 2013 veranstaltet die **MediationsZentraleHamburg** dieses Jahr im **Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Felix-Dahn-Str. (U-Bahn Schlump)** zum dritten Mal den **Hamburger Mediationstag** unter dem Motto „**Mediation zwischen Krach und Konsens. Wie wollen wir in Hamburg in Zukunft Konflikte lösen?**“. In den vergangenen Jahren hat sich diese Veranstaltung als fester Bestandteil der Mediationslandschaft in Hamburg etabliert.

Nach einem Einführungsvortrag von Prof. Dr. Michael Bräuninger werden die Einsatzmöglichkeit der Mediation in einer vielseitig besetzten Podiumsdiskussion betrachtet.

Am Nachmittag finden dann interaktive Workshops statt, die das große Spektrum der Mediation aufzeigen. Von Themen der Familien- und Wirtschaftsmediation, über Bürgerbeteiligung und Schulmediation bis hin zu wichtigen Aspekten der Kompetenz, Fairness und Macht in Mediationsverfahren reicht das Angebot.

Über die Webseite www.hamburger-mediationstag.de/anmeldung können Sie sich auch gleich anmelden.

Bitte melden Sie sich bald an, Sie sichern sich damit einen Platz und erleichtern der **MediationsZentraleHamburg** die Disposition.

HAV-Mittagsrunde

Am 12. November 2013 zwischen 12:00 und 14:00 Uhr zum Thema „**Vermögensnachfolge**“ mit dem Referenten **Rechtsanwalt Jürgen E. Milatz**, Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht, ESC, Hamburg.

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über Ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack.

Veranstaltungsort: Boysen + Mauke oHG, Große Johannisstraße 19, 20457 Hamburg

Einen Kurztext mit den Schwerpunkten der Veranstaltungen können Sie demnächst auf unserer Homepage www.hav.de einsehen.

Die Veranstaltung ist für **HAV-Mitglieder kostenlos** und kostet für **Nichtmitglieder** des HAV € 20,00.

1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO wird bescheinigt.

Anmeldung bei Anja Giercke, Tel: 040-44183-180, E-Mail: A.GierckeLL.M@schweitzer-online.de.

Genuss Speicher und kleiner Rundgang durchs Lagerhausviertel

Am 18. Oktober 2013 von 17:00 bis 18:30 Uhr bieten wir Ihnen eine Führung durch den Genuss Speicher mit einem kleinen Rundgang durch das Lagerhausviertel an. Die Kosten betragen € 7,50 pro Person.

Der fachgerecht restaurierte Speicher und der Gewölbekeller sind einzigartig in der Speicherstadt und Teil des Ausstellungskonzeptes.

Durch das mit dem Architektenbüro Stephen Williams entwickelte Gestaltungskonzept wird die besondere Atmosphäre betont. In der Ausstellung erleben Sie die verschiedensten Waren, von der Hansezeit bis heute. Trainieren Sie Ihren Geruchssinn und spielen Sie mit den Aromen.

Fotos und Texte informieren und Monitore mit zusätzlichen Informationen stehen für die Wissenshungrigen bereit.

Sie machen eine Führung zum Thema Kolonialwaren in der Speicherstadt - z.B. Kaffee, Kakao - sowie Rotweinlagerung und -veredelung - ebenfalls ein typisches Lagergut der Speicherstadt - einschließlich eines kleinen Rundgangs durch das Lagerhausviertel.

Faxanmeldung siehe letzte Seite.

Herbsttreffen des Arbeitskreises Strafrecht

am 25. Oktober 2013 zwischen 13:00 und 19:00 Uhr findet erneut das Herbsttreffen des „**Arbeitskreises Strafrecht**“ im **Steigenberger Hotel Hamburg**, Heiligengeistbrücke 4, 20459 Hamburg statt. Die Veranstaltung wird nach § 15 FAO mit 5 Unterrichtsstunden bescheinigt. Die Kosten betragen € 150,00 bzw. € 95,00 für Mitglieder HAV/FORUM. Verantwortlich ist Rechtsanwalt **Dr. Andreas Karow**, Fachanwalt für Strafrecht, Hamburg.

13:00 bis 14:00 Uhr: „**Ein Plädoyer gegen das Unternehmensstrafrecht**“ **Rechtsanwalt Dr. Klaus Leipold, München**
Die Justizministerkonferenz berät 2013 erneut über die Einführung eines Unternehmensstrafrechts. Der Vortragende möchte den aktuellen Diskussionsstand aufzeigen und darlegen, weshalb - unter Außerachtlassung politischer Gesichtspunkte - die Einführung eines Unternehmensstrafrechts schlichtweg nicht notwendig ist. Es wird dargelegt werden, weshalb das bisherige Sanktionssystem ausreichend ist und warum ein zusätzliches Unternehmensstrafrecht keine weitergehende Rechtstreue erreichen kann.

14:15 bis 15:15 Uhr: „**Verteidigung im modernen Wirtschaftsstrafrecht**“ **Rechtsanwalt Dr. Kai Hart-Hönig, Wiesbaden**

Wie agiert die Strafjustiz? Was kann die Verteidigung ausrichten? Haftungsverschärfungen, veränderte Beweissituation, Absenken von Beweisforderungen und Aushöhlung von Verteidigungsrechten werden anhand aktueller Fälle erörtert. Konkret u.a.: Unechte Unterlassungsdelikte, Untreue, abstrakte Gefährungsdelikte wie Kapitalanlage-, Kreditbetrug und Insiderhandel, Geschäftsherrenhaftung und § 130 OWiG, E-Mails, Internationalisierung (Auslandsbestechung, Rechts-

hilfe), Bedeutung außerstrafrechtlicher Akteure (D&O-Versicherung, neues Management, Anleger und Kunden, OECD, BaFin), apokryphe Haftgründe. Deal.

15:45 bis 16:45 Uhr: „Vom Selbstverständnis moderner Strafverteidigung“ Rechtsanwalt Dr. Werner Leitner, München

Was Strafverteidigung leisten kann und leisten darf, hängt nicht zuletzt vom beruflichen Selbstverständnis ab. Der Beitrag befasst sich mit der Rechtsstellung des Verteidigers und zeigt anhand einzelner Beispiele das Spannungsfeld auf, in dem sich moderne Strafverteidigung bewegt. Gibt es Konfliktverteidigung? Wie weit kann Verständigung gehen? Das Themenspektrum garantiert eine angeregte Diskussion.

17:00 bis 19:00 Uhr: „Ausgewählte Probleme der Verteidigung in Kapitalstrafsachen“ Rechtsanwalt Daniel Amelung, Fachanwalt für Strafrecht, München

Verteidigung gegen den Vorwurf des Totschlags oder gar Mordes steht einer hochspezialisierten, meist erfahrenen Übermacht der Strafverfolgungsbehörden gegenüber. Der Vortrag wird typische Problemfelder in der Verteidigungspraxis in Kapitalstrafsachen erörtern und Lösungsvorschläge diskutieren, wie beispielsweise den Zugang zum Mandanten, Erstberatung, Informationsbeschaffung, Beweissicherung (eigene Ermittlungen der Verteidigung, Observation, akustische Überwachung, großer Lauschangriff, Kriminaltechnik, Rechtsmedizin), der Kampf um und mit dem Sachverständigen am Beispiel der psychiatrischen und psychologischen Gutachter (Auswahl und Qualitätskontrolle des Sachverständigen), typische Problemstellungen in der Hauptverhandlung (Ausschluss der Öffentlichkeit, Befragung von Angeklagten, Mitangeklagten, Zeugen (vor allem Polizisten, Kriminalbeamte) und Sachverständigen (Psychosachverständigen, kriminaltechnischen Sachverständigen), Konflikte bei Beweisanträgen, ausgewählte materielle Rechtsprobleme (Hemmschwellentheorie, Schuldfähigkeit bei Alkohol und Affekt).

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Backstageführung Theater im Hafen - Disneys „Der König der Löwen“

am 27. Oktober 2013 oder am 02. November 2013 ab 17:30 Uhr bieten wir Ihnen eine Backstageführung Theater im Hafen - Disneys „König der Löwen“ an. Die Kosten betragen € 18,00 bzw. € 9,00 für Kinder bis 14 Jahre (Das Mindestalter für die Teilnahme an der Backstageführung beträgt 8 Jahre). Durchgeführt wird die Führung vom Theater im Hafen Produktionsgesellschaft mbH, Norderelbstraße 6, 20457 Hamburg und Treffpunkt ist um 17:15 Uhr im Foyer Theater im Hafen Disneys „Der König der Löwen“, Shuttle Schiffe fahren bei den St. Pauli Landungsbrücken / Brücke 1 ab. Besichtigt werden u.a. die Haupt- und Seitentribüne, der Theatersaal und das Foyer. Die Tour dauert ca. 60 Minuten. Die Führung ist nicht barrierefrei. Faxanmeldung siehe letzte Seite.

2. Norddeutscher Verwaltungsrechtstag - in Kooperation mit der DAA

am Donnerstag 31. Oktober 2013 von 13:00 bis 18:00 Uhr und Freitag 1. November 2013 von 09:00 bis 17:00 Uhr findet die Veranstaltung „2. Norddeutscher Verwaltungsrechtstag“ in Kooperation mit der DAA im Grand Hotel Elysée Hamburg, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg statt. Die Veranstaltung wird nach § 15 FAO mit 10 Unterrichtsstunden bescheinigt. Die Kosten betragen € 450,00 bzw. € 409,00 für Mitglieder HAV/FORUM und andere Anwaltvereine im DAV, zzgl. gesetzl. USt.

Moderation: Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Präsident des Deutschen Anwaltvereins, Kiel
31. Oktober 2013

13:00 Uhr Begrüßungskaffee und Ausgabe der Tagungsunterlagen
14:00 - 14:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung
14:15 - 15:45 Uhr Regionalpläne Windenergie am Beispiel Schleswig-Holstein
Dr. Susan Grotefels, Geschäftsführerin, Forschungsinstitut für deutsches und europäisches öffentliches Recht, Universität Münster
15:45 - 16:45 Uhr Vorabbescheid im Bau- und Emissions-schutzrecht
Rechtsanwalt Hans-Jürgen Ermisch, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Vorstandsmitglied HAV, Hamburg
16:45 - 17:00 Uhr Kaffeepause
17:00 - 18:00 Uhr Einzelhandelsprojekte - Einzelhandelsaus-schlüsse nach § 11 Abs. 3 BauNVO
Reinhard Wilke, Stellvertretender Vorsitzender des Bausenats am OVG und des Vergabesenats am OLG Schleswig-Holstein, Mediator, Schleswig

1. November 2013

09:00 - 10:30 Uhr Aktuelle Fragen des öffentlich-rechtlichen Vertrages
Prof. Dr. Ulrich Ramsauer, Universität Hamburg, Vorsitzender Richter am Obergerverwaltungsgericht Hamburg
10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause
10:45 - 12:45 Uhr Fallstudie - Rechtsfragen im Leben einer Biogasanlage
Rechtsanwalt Dr. Helmar Hentschke, Potsdam
12:45 - 13:45 Uhr Mittagspause
13:45 - 14:45 Uhr Die Novelle des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und ihre Konsequenzen
Prof. Dr. Sabine Schlacke, Westfälische Wilhelmsuniversität Münster
14:45 - 15:00 Uhr Kaffeepause
15:00 - 17:00 Uhr Die naturschutzrechtliche Einschätzungs-prärogative
Prof. Dr. Dr. Jörg Berkemann, Universität Hamburg, Lehrbeauftragter an der Bucerius Law School, Richter am BVerwG a.D., Berlin

Grundzüge des europäischen Gesellschaftsrechts - in Kooperation mit der ERA

am 4. November 2013 von 09:00 bis 17:15 Uhr findet in Kooperation mit der ERA die Veranstaltung „Grundzüge des europäischen Gesellschaftsrechts“ in Zimmer B 200 statt. Die Kosten betragen € 350,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM, inklusive Mittagessen. Die Veranstaltung wird mit 6,25 Zeitstunden Unterrichtsdauer nach § 15 FAO bescheinigt.

Das Seminar bietet Rechtsanwälten und Fachanwälten für Gesellschaftsrecht eine eingehende Analyse der aktuellen Probleme und der einschlägigen Rechtsprechung des Gerichtshofs der EU zum Europäischen Gesellschaftsrecht.

Referenten:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, Hengeler Mueller Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Gerald Mäsch, Institut für Internationales Wirtschaftsrecht, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Schwerpunkte:

- ▣ Grundlagen und Perspektiven des Europäischen Gesellschaftsrechts
- ▣ Mobilität der Gesellschaften in Europa
- ▣ Verschmelzung und Spaltung von Gesellschaften
- ▣ Europäische Rechtsformen

Programm:

- ▣ Primär- und sekundärrechtliche Grundlagen des Europäischen Gesellschaftsrechts
Referent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig
- ▣ Die Mobilität der Gesellschaften in der Europäischen Union im Lichte der aktuellen EuGH-Rechtsprechung
Referent: Prof. Dr. Gerald Mäsch
- ▣ Rechtsformwechsel, Verschmelzung und Spaltung von Gesellschaften im europarechtlichen Kontext
Referent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig
- ▣ Europäische Rechtsformen - Überblick
Referent: Prof. Dr. Gerald Mäsch
- ▣ Modernisierung des europäischen Gesellschaftsrechts und der Corporate Governance - Aktionsplan der Europäischen Kommission - Stand und Perspektiven
Referent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

KLEINANZEIGEN

Bürogemeinschaft

a) Alteingesessene Kanzlei in HH-Blankenese (zivilrechtl. ausgerichtet mit Schwerpunkten im Arbeits-, Miet-, WEG-, Familien- und Erbrecht) in repräsentativen Büroräumen bietet Anwaltszimmer für Bürogemeinschaft oder Untermiete an. Ein Arbeitsplatz im Sekretariat kann angeboten werden.
E-Mail: ormanschick@ormanschick.de

b) Gemeinsam ist es eine Freude - mit Ihnen ist es ein Vergnügen. Fünf Kollegen/innen zw. 38 u. 57 J. haben hier im 1a-sanierten

Jugendstil, hell, hoch, ruhig u. großzügig, richtig Spaß. 26 qm-Anwaltszimmer + Mitnutzung Besprechungsraum warm € 980,00. Sekretariatsnutzung (mit od. ohne eigene MA) möglich.

Giesecke Rechtsanwälte, RA Giesecke, Tel: 040-222919, Rothenbaumchaussee 7, 20148 Hamburg

c) Suche eine/n Kollegin/en zur Untermiete oder für Bürogemeinschaft, großzügige, helle Räume, Anwaltszimmer 20 qm, Kabelkanäle, Internetanschluß etc., gute Verkehrsanbindung/Parkplatzsituation, Mietanteil inkl. NK und Büroreinigung € 700,00 zzgl. MwSt., Mitnutzung von Kopierer, Telefonanlage und Sekretariat nach Vereinbarung gegen geringe Kostenpauschale.

RA Herbst, Kieler Straße 99, Tel: 040-8513030, E-Mail: rathomasherbst@t-online.de

d) FA für Arbeits-, Miet- und WEG-Recht sucht FA/FAin mit ergänzender Fachausrichtung für Bürogemeinschaft in sehr repräsentativen Räumen in bester Geschäftslage in Hamburg-Altona. Geboten: 50-70 qm (Büro u. Sekretariatsplatz), guter Mietzins.

RA Dr. Holger Delventhal, Alte Königstraße 18, 22767 Hamburg, Tel: 040-32871478

e) Bürogemeinschaft, -service & Freie Mitarbeit Fam-Recht wird in (n.R.) Kanzlei in Eimsbüttel geboten. Die zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei ist mit dem neuesten technischen Know-How (RA-Micro, Juris, etc.) ausgestattet und gut durchstrukturiert. Ein komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz ist vorhanden.

E-Mail: mueller@rechtsanwalt-mueller.de, www.rechtsanwalt-mueller.de

f) Etablierte Kanzlei in repräsentativer Innenstadtlage sucht 1 Kollegen/Kollegin mit eigenem Mandantenstamm in Bürogemeinschaft mit dem Ziel einer späteren Sozialisierung. Wirtschaftsrechtliche Ausrichtung ist bevorzugt. Räumliche und technische Infrastruktur kann mitgenutzt werden.

E-Mail: info@anwaltskanzlei-online.de

g) Biete eine Bürogemeinschaft in frisch ausgebauten Räumen in der City an. Die Kanzlei ist technisch auf dem neuesten Stand: Kat 7 Verkabelung, neue Telefon- und Serveranlage inkl. 4 PC-Arbeitsplätze mit DATEV RA-Software, Juris, etc.

E-Mail: Kanzlei@ra-hardt.com

h) Renommiertere größere mittelständische Wirtschaftskanzlei mit repräsentativen Büroräumen in bester Innenstadtlage sucht für die weitere Expansion einen oder mehrere Kollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm. Ziel ist die spätere Partnerschaft. Dies ist auch eine Option für Rechtsanwälte aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive. Absolute Vertraulichkeit ist garantiert.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft h) an die HAV-Geschäftsstelle.

i) Ab sofort suchen wir eine Kollegin/einen Kollegen für unser Büro im Schanzenviertel. Wir bieten ein großes helles Arbeitszimmer, Mitnutzung der Büroinfrastruktur, Möglichkeit der gemeinsamen Gestaltung und wünschen uns eine kollegiale und verlässliche Zusammenarbeit.

RAin Boehm, Tel: 040-4226530, E-Mail: boehm.rechtsanwaeltin@schanzenhof.de

j) Bürogemeinschaft am lebhaften Mühlenkamp sucht für sofort oder später eine/n Partner/in. Unsere Schwerpunkte sind Arbeitsrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht. Kollegiale Zusammenarbeit und

gutes Betriebsklima sind uns wichtig. Wir haben ein freies Anwaltszimmer (16 qm) und es ist Platz für weitere Mitarbeiter/innen.

RA Janssen, Tel: 040-272050 oder 0171-2833145, E-Mail: info@RA-Janssen.de

k) International tätige Kanzlei in Rotherbaum mit den Schwerpunkten Gew. Rechtsschutz und Gesundheitsrecht sucht für die Expansion Kollegen (m/w) mit eigener Klientel. Ziel ist die spätere Partnerschaft. Das Angebot ist auch interessant für Rechtsanwälte aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft k) an die HAV-Geschäftsstelle.

l) Bürogemeinschaft in unmittelbarer Gerichtsnähe bestehend aus 2 RAen und 1 RAin bietet ca. 17 qm großes Zimmer für € 500,00 netto inklusive NK, Nutzung Telefonanlage, Telefondienst. Nutzung Sekretariat nach Absprache.

RA Ulfert Jährg, Feldstraße 60, 20357 Hamburg, Tel: 040-23518182

m) Wir, 2 RAe (37 J.), suchen netten Kollegen/in für Bürogem. (17 qm à 687 € warm) zw. Gänsemarkt und Colonnaden ab sofort. Wartebereich, großz. Konferenzraum, 2 freie Sek-Arbeitsplätze mitnutzbar. Altern. Sekretariatskraftnutzung bei geringer Kostenbeteiligung. Spätere Sozierung wünschenswert.

RA Kohnen, Tel: 040-20905274, E-Mail: kohnen@kohnen-krag.de

n) Dreier-Bürogemeinschaft in Hamburg-Altona/Ottensen bietet ab sofort ein ca. 20 qm großes und schönes Arbeitszimmer in repräsentativen und modernen Kanzleiräumen in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Professionelle Büroausstattung, welche nach Vereinbarung zu vernünftigen Konditionen genutzt werden kann, ist vorhanden. Der Mietzins beträgt inkl. NK € 550,00 zzgl. MwSt.

RA Jan Hoerner, Tel: 040-398046790

o) Renommierter Sozietät mit überwiegendem Beratungsspektrum im Arbeits-, Medizin- und Zivilrecht in repräsentativen Büroräumen unmittelbar an der Elbe bietet Büroräumlichkeiten zu fairen Konditionen. Wir streben eine freundliche und kollegiale Zusammenarbeit an.

as-law Ahner Societas, RA Michael Nau, Tel: 040-3899890, E-Mail: nau@as-law.de

p) Bürogemeinschaft in der Waitzstraße bietet Kollegin oder Kollegen 2 Büroräume (1 Anwaltszimmer 16 qm mit Balkon, 1 Sekretariatszimmer 11 qm u. Sozialräume) zur Untermiete in sehr guter Lage im Jugendstilaltbau. Miete inkl. Betriebskosten 690,00 € netto. Eine enge Zusammenarbeit ist uns wichtig.

RAin Naderhoff-Spili, Tel: 040-89724723, E-Mail: spili@rae-waitzstrasse8.de

q) Freundliche 2-er Kanzlei, gegründet 1987, in HH-Wandsbek/Eilbek mit Schwerpunkten Sozialrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht sucht ab sofort zu günstigen Konditionen jungen Kollegen/Kollegin, gern mit Neigung zum Sozialrecht, für ausbaufähige Bürogemeinschaft.

E-Mail: mail@eprae.de

r) Wir suchen wirtschaftsrechtliche Verstärkung! Wir (3 RAe um die 40 - ImmoR, IT-R, Gew. RS, ArbR) suchen 2 nette und kompetente Kollegen (m/w) mit wirtschaftsR. Schwerpunkt und eigener Klientel. Wir bieten 2 schöne Zimmer im Holstenwall (Bürogemeinschaft). Wir streben eine spätere Partnerschaft an.

RA Christian Buhl, E-Mail: buhl@brbp.de

s) Sozietät (2 RAe HH/B) sucht ab sofort Kollegen/in, f. langf. Koop./Bürogem. mit eig. Mandantenstamm, gerne Berufsanfänger. Unser Schwerp. liegt im Wirtschafts-, Arbeits-, Insolvenz-, Familienrecht und Mediation. Wir bieten freundschaftl. Atmosphäre u. anspr. ruhige Büroräume (ggf. mit Sekretariatsnutzung u. Büroeinrichtung) ggü. Sievekingplatz im modernen Büro.

Gockel & Perker Rechtsanwälte, Tel: 040-34809160, Fax: 040-35716000, E-Mail: rechtsanwaelte@advocare-hh.net

t) Biete zwei große Büroräume von ca. je 30 qm. Zusätzlich kann das Besprechungszimmer in der Größe von ca. 20-25 qm mitgenutzt werden. Das Büro eignet sich gut für einen oder zwei Rechtsanwälte mit eigenem Sekretariat. Ein separater Eingang ist vorhanden. Der Preis beträgt € 1.000,00 zzgl. MwSt.

E-Mail: info@kanzlei-dana.de

u) Kanzlei in zentraler Lage (am Bhf. Altona) in der Neue Große Bergstraße 9 (Fußgängerzone) über der Haspa bietet ein modernes Zimmer an. Gesucht ist ein/e RA/in, StB/in oder WP/in mit eigenem Mandantenstamm. Anmietung ab sofort möglich. Untermiete beträgt € 500,00 zzgl. NK + MwSt.

RA Mesut Ocak, Tel: 040-39907006, E-Mail: info@kanzlei-ocak.de

v) Bürozimmer, Kanzlei nahe der Elbe, ab sofort an RA/in zu vermieten. Helles ruhiges 12 qm Zimmer mit Ausblick. Top Lage in der Bernhard-Nocht-Straße Hamburg. Bei Bedarf Tiefgaragenstellplatz. Kollegiale Zusammenarbeit erwünscht. Profilauftritt auf Kanzlei-Homepage zwecks Mandantenakquise möglich. Auch für Berufseinsteiger geeignet. Jedes Fachgebiet.

RA Boris Nolting, Tel: 040-55431902, 0171-6253598

w) RA, angehender Fachanwalt im Handels- und Gesellschaftsrecht, mit Schwerpunkten im Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht und langjähriger Berufserfahrung sucht Bürogemeinschaft mit dem Ziel einer späteren Partnerschaft in wirtschaftsrechtlich ausgerichteter Kanzlei.

Tel: 0176-62758464, E-Mail: g.germer@gmx.de

x) Wir sind ein dynamisches und freundliches Team einer wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Rechtsanwaltskanzlei und suchen 3 Büroräume bevorzugt in einer Bürogemeinschaft zum 1. Oktober 2013 mit Innenstadtlage. Wir freuen uns über eine baldige Kontaktaufnahme.

Janert Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Frau Anna Wanierke, Kurze Mühren 20, 20095 Hamburg, Tel: 040-44195601, E-Mail: info@janert.com

y) Bürogemeinschaft mit zur Zeit 2 Rechtsanwälten bietet bis zu drei Zimmer, einzeln oder im Paket an Kollegin/en zur Miete (Sekretariatsservice nach Absprache möglich). Das Büro ist in bester Lage der Fußgängerzone in Hamburg-Niendorf gelegen. Öffentliche Verkehrsmittel, Flughafen und BAB befinden sich in unmittelbarer Nähe. Eine langfristige persönliche Zusammenarbeit ist das Ziel.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft y) an die HAV-Geschäftsstelle.

z) Wirtschafts- und Steuerkanzlei (derzeit 7 RAE und ein StB) sucht ab sofort eine/n Rechtsanwalt/anwältin mit Schwerpunkt Zivil- und WirtschaftsR für einen sonnigen Raum (ca. 20 qm) in Bürogemeinschaft in schönem, repräsentativem Büro vis-à-vis Speicherstadt. Eine Aufnahme in die bestehende Partnerschaft wird angestrebt.

Coeler Legal, Dr. Schmitz, Mattentwiete 8, 20457 Hamburg, E-Mail: weidemann@coeler.com

aa) Ich biete ab sofort zwei große, helle und ruhige Anwaltszimmer in Hamburg-Eimsbüttel (ca. 16 qm und 18 qm), möglichst an Nichtraucher/-in, in einer Bürogemeinschaft. Sie sollten einen eigenen Mandantenstamm mitbringen. Geboten werden zwei Büroräume, Telefon, Fax, Internet und Kopierer. Die Miete und Mietnebenkosten belaufen sich auf etwa € 500,00 pro Zimmer.
RA Friedel, Tel: 040-4912083, E-Mail: kanzlei@ra-friedel.de, Eppendorfer Weg 93 a, 20259 Hamburg

bb) Ich biete einer Kollegin/einem Kollegen ein kleines sonniges Arbeitszimmer (ca. 12 qm) mit Blick auf Alster und Elbe und die Mitnutzung von Sekretariat, Besprechungsraum, Bibliothek etc. Das Entgelt ist Verhandlungssache und ich werde mich an der Leistungsfähigkeit des Interessenten/der Interessentin orientieren.
Tel: 040-3768060

cc) Semi-virtuelle Wirtschaftskanzlei im Herzen Eppendorfs bietet modernem Mitstreiter erstklassigen Arbeitsplatz (hervorragende IT, Besprechungsraum, Arbeitszimmer oder Arbeitsfläche, Sekretariat). Bevorzugt gesucht wird ein wirtschaftsrechtlicher Self-Starter mit eigener Mandantschaft und Partnerpotenzial. Preis marktüblich. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft cc) an die HAV-Geschäftsstelle.

dd) Das Anwaltshaus, in einer schönen und repräsentativen Altbauvilla in HH-Eimsbüttel, in zentraler Lage und mit guten Verkehrsanbindungen, sucht für einen Büroraum im DG eine/n Kollegin oder Kollegen per sofort. Das helle Zimmer hat einen Internetanschluss. Mietpreis von 500 € netto / Monat. Bei Bedarf kann ggf. auch das Sekretariat in Anspruch genommen werden.
RA Marco de Luise, Weidenallee 26 a, 20357 Hamburg, Tel: 0173-8069774, E-Mail: inof@rechtsanwalt-deluise.de

Anstellungen/freie Mitarbeit

a) Freie Mitarbeit gesucht. Kanzlei für Arbeitsrecht und IT-Recht sucht Sie. Wenn Sie neben Ihrer anwaltlichen Stärke in den genannten Rechtsgebieten praktische EDV-Kompetenz, Managementdenken und Servicementalität verbinden, melden Sie sich bitte per Mail bei Dr. Stumper.
E-Mail: dr.stumper@firstlex.de, www.firstlex.de

b) Suche Rechtsanwalt in freier Mitarbeit. Interessenten sollten über zwei Prädikatsexamen verfügen. Bei Interesse eine Kurzvorstellung per Mail.
E-Mail: info@kanzlei-dana.de

c) Wir vertreten bundesweit die rechtlichen Interessen von Versicherungsnehmern. Hierfür brauchen wir eine hoch qualifizierte Unterstützung. Prädikatsexamen oder Fachanwaltsqualifikationen sind erwünscht. Wir bitten um schriftliche Bewerbungsunterlagen und freuen uns auf ein persönliches Gespräch.
Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte, RA Stephan Michaelis, Glockengießerwall 2, 20095 Hamburg

d) RAe Barthelmes & Schwenke suchen Rechtsanwälte (m/w) zur telefonischen Rechtsberatung in freier Mitarbeit.
E-Mail: timo.barthelmes@barthelmes-schwenke.de

e) RA-Arbeitsrecht, 30-jährige Berufserfahrung, Tätigkeit in einem Arbeitgeberverband, sucht neue Tätigkeit als Angestellter (auch befristet) / freier Mitarbeiter in Kanzlei oder Unternehmen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung e) an die HAV-Geschäftsstelle.

f) Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n RA/RAin für den Bereich Bau- sowie ErbR. Wir bieten eine gute Entwicklungsperspektive sowie Fortbildungsmöglichkeiten. Praxisorientierung und Bereitschaft zu engagiertem Einsatz für die Interessen der überwiegend gewerblichen Mandantschaft setzen wir voraus.

Lorenz Rechtsanwälte, RA Kay Poulsen, Wellingsbüttler Weg 160-162, 22391 Hamburg, Tel: 040-60000910, E-Mail: kanzlei@lorenz-rechtsanwalte.de

g) Wir suchen einen Rechtsanwalt (m/w) zur Verstärkung unseres Vertriebsteams. Nicht Noten, sondern Ihre nachgewiesene Vertriebskompetenz zählen! Es erwarten Sie rd. 500 Mitarbeiter, davon ca. 65 Anwaltskollegen, und ein angenehmes Arbeitsklima in bester Innenstadtlage. www.ksp.de

Ansprechpartner: Susanne Jensen, Tel: 040-450651447, E-Mail: karriere@ksp.de mit Kennziffer 125

h) Erfahrene/n Kollegin/Kollegen zur Mitarbeit für die Betreuung unseres eingeführten Klientels gesucht. Individual- und Kollektivarbeitsrecht (Spezialität gewerbliche Luftfahrt), Medizinrecht für institutionelle und individuelle Leistungserbringer und Patienten ergänzt durch die gesamte Palette des Zivilrechts, bilden die Schwerpunkte unserer Tätigkeit. Kollegen mit fundierten Rechtskenntnisse, sympathischem Auftritt und Bereitschaft zum Dialog - extern wie auch intern - mögen sich besonders angesprochen fühlen.

RA Michael Nau, as-law Ahner Societas, Van-der-Smissen-Straße 2, 22767 Hamburg, Tel: 040-3899890, www.as-law.de

i) Zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei bietet für Rechtsanwältin/Rechtsanwalt ausgezeichnete Möglichkeiten zur Spezialisierung (Versicherungsrecht) und die Möglichkeit der späteren Assoziation. Die sichere Beherrschung der englischen Sprache wird erwartet.
RA Michael Th. Fischer, Eppendorfer Baum 3, 20249 Hamburg, E-Mail: mtfischer@fischer-lawfirm.de, Tel: 040-4140270

j) Biete Theorie und Praxis: Suche Kanzlei im Bereich Öff. Recht, Strafr und MietR, die Bedarf an einer Rechtsanwältin/Referentin (wissenschaftliche Arbeit, auch im Außenauftritt) hat und Veröffentlichungen meinerseits fordert und fördert. Entsprechende Erfahrungen durch Dr. iur., Publikationen in Fachzeitschriften, langjährige Arbeit im Vorstand verschiedener Vereine sind vorhanden. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung j) an die HAV-Geschäftsstelle.

k) Wir suchen per sofort eine/n RAin/RA für die selbständige Bearbeitung von Mandanten aus den Bereichen Allgemeines ZivilR, WirtschaftsR sowie gewerblichen Rechtsschutz (WettbewerbsR). Angestrebt wird eine dauerhafte Zusammenarbeit, bei entsprechender Eignung bestehen konkrete Perspektiven. Der zur Verfügung gestellte Arbeitsplatz kann nach Absprache auch für die Bearbeitung eigener Mandate genutzt werden.

Gerst & Meinicke, RA D. Meinicke, LL.M., Holzdamm 28-32, 20099 Hamburg, E-Mail: info@gerst-meinicke.de

l) Rechtsanwältin mit 23-jähriger Berufserfahrung, Schwerpunkte: Erb-, Familien- und Mietrecht, sucht ab sofort neue Tätigkeit in Teilzeit.

E-Mail: b.s.kirsch@arcor.de, Tel: 040-6018170

m) FA-Kanzlei in Schwerin, bestehend aus vier Gesellschaftern, einem freien Mitarbeiter und zwei angestellten Rechtsanwältinnen sucht wirtschaftsrechtl. interessierten jungen Kollegen, der bereits über entsprechende fachanwaltl. Qualifikationen verfügt (FA SteuerR, Handels- und GesellschaftsR) oder bereits ist, sich entsprechend zu qualifizieren. Eine weitergehende Qualifizierung zum StB und WP würde gefördert.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung m) an die HAV-Geschäftsstelle

n) RAe Martens & Vogler suchen zum 1.1.2014 einen hoch motivierten Fachanwalt für Arbeitsrecht (m/w) mit Kenntnissen im Gesellschaftsrecht, mehrjähriger Berufserfahrung und eigenem Mandantenstamm. Wir streben eine dauerhafte Zusammenarbeit mit Aussicht auf baldige Aufnahme in die Sozietät an.
RAe Martens-Vogler, Büschstraße 2, 20354 Hamburg, E-Mail: wieneke-Spohler@martens-vogler.de

o) Wir sind eine schwerpunktmäßig im Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Gewerblichen Rechtsschutz tätige Fachanwaltskanzlei. Wir suchen ab sofort für den Bereich des nationalen und internationalen Handels- und Gesellschaftsrechts und des allgemeinen Zivilrechts eine/n Rechtsanwalt/Rechtsanwältin in freier Mitarbeit.
RAin Adriana Grau, LL.M., E-Mail: bewerbung@graulaw.eu, Tel: 040-180364020, www.graulaw.eu

p) Anspruchsvolle Rechts- und Steuerkanzlei in Hamburg-Bahrenfeld mit Schwerpunkten im Zivil-, Betreuungs- und Steuerrecht sucht unternehmerisch denkende Rechtsanwälte zur Unterstützung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.
Kanzlei Nieder & Kollegen, Tel: 040-8904687,
E-Mail: info@kanzlei-nb.de

Sonstiges

a) Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen, Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung).
Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48 B-2930 Braschaat (Antwerpen)
Tel: 003236469225, Fax: 003236464533 E-Mail: advocaat@peterdecock.be

b) Schiedsgerichtsbarkeit: Anna Engelhard-Barfield, Rechtsanwältin (US Litigation Erfahrung), übernimmt Rechtsvertretung in Schiedsverfahren der DIS, ICC, VIAC, AAA.
Anna Engelhard-Barfield, Mittelweg 161, 20148 Hamburg, Tel: 040-45024503, Fax: 040-45024545, E-Mail: aeb@aeb-law.de

Sozietät

a) Hervorragend geführte Sozietät mit wirtschaftsrechtlicher Ausrichtung (Schwerpunkte Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Energierecht, Immobilienrecht) und sehr guter Arbeitsatmosphäre in repräsentativen Räumen in der Mönckebergstraße sucht für weitere Expansion einen oder mehrere Partner (m/w) mit Berufserfahrung.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Renommierete Wirtschaftskanzlei mit Auslandsbezug (5 Partner, 3 angest. Anwälte) sucht unter dem Aspekt adäquaten Wachstums zur späteren Aufnahme in die Partnerschaft wirtschaftsrechtlich ausgerichtete jüngere Anwälte/-innen mit eigener Klientel.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Welche/r jüngere/r Kollege/in mit bereits eigener Klientel hätte Lust, mit uns, einer in bester Innenstadtlage in modernen Räumen ansässige, vorw. zivilrechtl. ausgerichteten Sozietät, zusammenzuarbeiten? Wir bieten ein großzügiges Anwaltszimmer zu moderaten Bedingungen und die Aussicht auf baldige Aufnahme in die Sozietät.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Etablierte fachanwaltlich ausgewiesene Sozietät mit überwiegendem Beratungsspektrum im Arbeits-, Medizin- und Zivilrecht sucht unter Wachstumsaspekten unternehmerisch denkende Partner/-innen. Wir bieten Ihnen eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre mit aktueller Bürotechnik in unserem modern ausgestatteten Kanzleiräumen.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät d) an die HAV-Geschäftsstelle.

e) Nach Spin-off sind wir eine auf WirtschaftsR spez. Kanzlei im Herzen von Hamburg. Wir suchen RAe/StB/WP als unternehmerisch denkende Berufsträger auch als Partner. Dies ist auch eine Option für RAe aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät e) an die HAV-Geschäftsstelle.

f) Mit 20 Anwälten in Hamburg (ca. 100 bundesweit) sind wir eine partnerschaftlich organisierte und denkende Kanzlei. Wir suchen weitere Partner (ggf. Teams) mit ausbaufähigem Mandantenstamm im VersicherungsR u./o. Versicherungs- /TransportR u. anderen Gebieten des Wirtschaftsrechts. Vertraulichkeit wird garantiert.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät f) an die HAV-Geschäftsstelle.

g) Renommierete Hamburgische Sozietät in excellenter Innenstadtlage sucht Kollegen/-in mit der Zielsetzung einer langfristigen, gleichberechtigten und -verpflichteten Partnerschaft. Langjährig gewachsenes Vertrauen ist die Grundlage unserer gemeinsamen Berufsausübung, die uns trägt und die wir mit weiterer Unterstützung ausbauen wollen.
RAe Petersson Ukert Böhme, RA Jan Michel Luckow, E-Mail: luckow@petersson-partner.de

h) Für den Aus- und Aufbau unserer Praxis im Medienrecht und im gewerblichen Rechtsschutz suchen wir, eine Sozietät mit 3 Partnern in HH-Rotherbaum, erfahrene Rechtsanwälte (m/w) mit eigener Klientel. Wir streben für die weitere Expansion eine langfristige und gleichberechtigte Zusammenarbeit an.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät h) an die HAV-Geschäftsstelle.

i) Anwalt m/w zur Verstärkung unseres Teams (Beratung im Schwerpunkt Bau- und Immobilienunternehmen) mit hoher fachlicher Kompetenz, Dienstleistungsbereitschaft und mehrjähriger erfolgreicher Berufstätigkeit im priv. u. öff. Baurecht für langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit gesucht.
E-Mail: Costard@costard-toegel.de

j) Hufer Rechtsanwälte - Immobilienrechtskanzlei in repräsentativem Kontorhaus in unmittelbarer Gerichtsnähe sucht unternehmerisch denkende zukünftige Partner / Partnerinnen mit Fachanwaltstitel Bau- und Architektenrecht oder Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.

E-Mail: j.hufer@hufer-rechtsanwaelte.de

Vermietung

a) Etabl. RA-Kanzlei in Hamburgs Nordwesten bietet Kollegen (w/m) mit eig. Klientel die Vermietung von zwei bis drei Büroräumen an. Das Büro ist in einer Fußgängerzone und hat unmittelbaren Anschluss an öffentl. Verkehrsmittel u. ist in der Nähe der A7. Angespr. werden auch ambitionierte Kollegen, die langfr. eine Zusammenarbeit oder Übernahme der Kanzlei nicht ausschließen. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Kanzlei in zentraler Lage am Bahnhof Altona bietet in einer 2-er Bürogemeinschaft ein nettes Bürozimmer ab sofort an. Direkt an der Fußgängerzone, gute Verkehrsanbindung. Sekretariatsplatz vorhanden, kann separat angemietet werden. Gesucht wird ein/e RA/in, StB/in oder WP/in mit eigenem Mandantenstamm. Miete beträgt 500,00 € warm ohne MwSt.

RA Ocak, Ottenser Hauptstraße, Tel: 040-39907006, E-Mail: info@kanzlei-ocak.de

c) Biete ein Bürozimmer in meiner Kanzlei am Neuen Wall. Das Bürozimmer verfügt über ca. 10-14 qm. Das Besprechungszimmer kann mitgenutzt werden. Miete mtl. netto € 700,00, Mandantempfang ist inbegriffen. Telefondienste können gegen Aufpreis genutzt werden.

E-Mail: info@kanzlei-dana.de

d) Bürozimmer, Kanzlei nahe der Elbe, ab sofort an RA/in zu vermieten. Helles ruhiges 12 qm Zimmer mit Ausblick. Top Lage in der Bernhard-Nocht-Straße Hamburg. Bei Bedarf Tiefgaragenstellplatz. Kollegiale Zusammenarbeit erwünscht. Profilauftritt auf Kanzlei-Homepage zwecks Mandantenakquise möglich. Auch für Berufseinsteiger geeignet. Jedes Fachgebiet.

RA Boris Nolting, Tel: 040-55431902, 0171-6253598

e) Alteingesessene Kanzlei im Herzen von HH-Eimsbüttel, in zentraler Lage und mit guten Verkehrsanbindungen, sucht für einen Büroraum (ca. 18 qm) eine/n Kollegin/Kollegen. Das Zimmer hat Telefon- und Internetanschluss. Nutzung des Sekretariats und des repräsentativen Besprechungsraums möglich. Abgabe von Mandaten erwünscht.

RA Hilke Böttcher, Osterstraße 116, Tel: 040-5553315, E-Mail: hb@boettcher.de

f) Wirtschaftsrechtliche Kanzlei im Dreieck zwischen Winterhude, Uhlenhorst und Barmbek-Süd bietet per sofort ein Anwaltszimmer und ab 1.2.2014 ein Anwaltszimmer zur Anmietung. Die Konditionen sind günstig. Arbeitsplatz für eine Mitarbeiterin anmietbar. Nutzung des Sekretariats möglich. Zum Einstieg in die Selbständigkeit geeignet, aber auch für erfahrene Kolleginnen/Kollegen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung f) an die HAV-Geschäftsstelle.

g) 2 helle Büroräume, je ca. 25 qm, Speicherstadt: unbefr. zur Untermiete innerhalb einer RA-Partnerschaftsges., modernes Bürohaus, 9. Stock. Mitbenutzg der Sozialräume u. d. repräsentativen

Konferenzraums / Blick auf Innenstadt. Anschluss an die Innenstruktur (Telefon, Internet, Drucker, Kopierer) möglich. Berufliche Zusammenarbeit denkbar.

Clear Source GmbH, Mobil: 0172-4234084

h) Reif für die Insel? Sozeität aus FAinnen bietet in den neuen Kanzleiräumen im Ärztehaus (Teil der Int. Bauausstellung am S-Bahnhof Wilhelmsburg, Eingang Gartenschau) ab sofort ein bis zwei 20 qm große Räume mit Sekretariatsnutzung und Sozietätsperspektive an.

E-Mail: habermann@anwaeltinnenkanzlei.de

i) Ab Jan. 2014 helle, hohe Büroräume in der Grindelallee, Nähe Staatsbibl. zu günstigen Konditionen frei. 1. Etage, Größe ca. 120 qm, vier Zimmer, kl. Küche, 2 Toiletten. Im zentralen Sekretariatsraum sind Einbauschränke und Büromobiliar für 3 Arbeitsplätze vorhanden. Buslinie 5 hält vor der Tür. Untermietinteressent für einen Raum vorhanden.

RA Sossidi/RA Rösler, Tel: 040-444468

j) Biete vollständig eingerichtete Kleinkanzlei Nähe Bundesstraße (1 RA-Raum 12 qm, Holzdielen, hohe Stuckdecke sowie zur Mitbenutzung Flur, Besprechungsraum, Teeküche, WC) zur Untermiete an 2 Tagen pro Woche für mtl. 195,00 € einschl. aller NK, z.B. für nebenberufl. als RA tätigen Kollegen (m/w).

E-Mail: timesharingkanzlei@arcor.de

k) Kanzlei in Harvestehude sucht Mitmieter. Mietanteil € 715,00. Tel: 0170-9292921

Kooperation

a) Nette Sozietät aus Rechtsanwälten und Steuerberatern direkt an der Alster sucht Rechtsanwälte und Steuerberater zur Kooperation. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Kooperation a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) StB-Gesellschaft in der HH City sucht Kooperation mit RA in Bürogemeinschaft. Zur gemeinsamen Gewinnung von Mandanten im Bereich mittelständischer Unternehmen möchten wir mit einem Rechtsanwalt (Gesellschaftsrecht) zusammenarbeiten. Repräsentatives Büro in bester Citylage ist vorhanden - Untervermietung möglich.

E-Mail: StB.HH@gmx.de

c) Wir suchen eine/n Kollegin/en in einer eigenen rein sozialrechtlich ausgerichteten Kanzlei, an den/die wir unsere gelegentlichen sozialrechtlichen Mandatsanfragen mit gutem Gewissen weiterempfehlen können. Wir sind ausschließlich im Wirtschafts-/Arbeits-/Immobilienrecht tätig.

E-Mail: david.gleissner@lemburg.eu

Praxisübernahme / -verkauf

Gut und langjährig eingeführter Mandantenstamm umständehalber kurzfristig zu günstigen Konditionen abzugeben. Nettojahresumsatz € 160.000. Überwiegend gewerbliche Mandate, teilweise Tätigkeit als ausgelagerte Rechtsabteilung für KMU. Kanzleiräume sowie Infrastruktur (EDV etc.) können auf Wunsch ebenfalls übernommen werden. Einarbeitung und Überleitung wird angeboten.

Anfragen bitte schriftliche unter Chiffre Praxisübernahme a) an die HAV-Geschäftsstelle.

SEMINARE

▣ GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE IN DER EUROPÄISCHEN UNION - IN KOOPERATION MIT DER ERA

Termin	Montag 14.10.2013 von 09:00 bis 17:00 Uhr 6 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort	Zimmer B 200	
Referenten:	André Pohlmann, HABM, Alicante und Prof. Dr. Alexander von Mühlendahl, Rechtsanwalt, München	
Preis	€ 350,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM, inklusive Mittagssnack	

Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung zum Europäischen Marken- und Geschmacksmusterrecht.

Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmern einen Überblick über die einschlägige Rechtsprechung des EuGH zum europäischen Marken- und Geschmacksmusterrecht zu vermitteln.

Vormittag: 09:00 - 12:30 Uhr

Schwerpunkte im EU-Markenrecht - André Pohlmann

Absolute und relative Eintragungshindernisse
Rechtsstreitigkeiten vor dem HABM und den EU-Gerichten

Nachmittag: 13:45 - 17:00 Uhr

Schwerpunkte im EU-Geschmacksmusterrecht - Prof. Dr. Alexander von Mühlendahl

Geschmacksmusterrecht im Lichte der Entscheidungen des EuGH
Durchsetzung des Designschutzes in der EU

▣ UNTERHALTSHERANZIEHUNG NACH § 33 SGB II

Termin	Mittwoch 16.10.2013 von 14:00 bis 19:30 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort	Zimmer B 200	
Referent:	Rechtsanwalt Michael Klatt, Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht, Oldenburg	
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

Das Seminar richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die themenübergreifend im Familienrecht und Sozialrecht tätig sind. Dabei werden die materiellen Anspruchsvoraussetzungen ebenso vertieft wie die hierzu ergangene Rechtsprechung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die materielle und prozessuale Auseinandersetzung im Kindesunterhalt und Ehegattenunterhalt. Auch werden anhand von Fallbeispielen Unterhaltsberechnungen zum Anspruchsübergang nach § 33 SGB II durchgeführt.

▣ SICHER DURCH DIE UNTIEFEN DES BERUFSRECHTS

Termin	Donnerstag 17.10.2013 von 16:00 bis 19:00 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referentin:	Dr. Susanne Offermann-Burckert, Grevenbroich
Preis	€ 120,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die wichtigsten Informationen zu den Themen Interessenkollision, Schweigepflicht, Sachlichkeitsgebot, Umgehung des Gegenanwalts, Handakten, Generalklausel des § 43 BRAO, Werbung, Fremdgeld, Abrechnungsvereinbarungen mit Rechtsschutzversicherungen, Erlangung und Erhalt einer Fachanwaltsbezeichnung, Verfahrensrecht (aufsichtsrechtliche Verfahren, anwaltliche Verwaltungsverfahren).

Viele Rechtsanwälte glauben, das anwaltliche Berufsrecht sei nicht so wichtig und könne im Drang des Alltagsgeschäfts vernachlässigt werden.

Diese sorglose Haltung stellt sich spätestens dann als Fehleinschätzung heraus, wenn der Anwalt vor der Frage steht, ob er wegen der Gefahr einer Interessenkollision ein lukratives Mandat ablehnen muss, wenn bei der Rechtsanwaltskammer eine Beschwerde anhängig ist oder wenn der eigene Mandant auf Herausgabe der Handakten klagt.

In all diesen und vielen weiteren Fällen zeigt sich, dass das Berufsrecht der Unterbau ist, auf dem jede verantwortungsvolle und sichere Anwaltstätigkeit fußt. Dabei ist manch einer überrascht festzustellen, wie eng die Bezüge des Anwalts- / Berufsrechts zum Strafrecht und zum Verwaltungsrecht (mit VwVfG und VwGO) sind.

Die Referentin macht als langjährige Kennerin der Materie die Teilnehmer mit den wichtigsten „Geheimnissen“ des anwaltlichen Berufsrechts vertraut und zeigt auch auf, was unternommen werden kann, wenn sich Ärger bereits eingestellt hat.

▣ CRASHKURS ZUR VORBEREITUNG AUF DIE RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTENPRÜFUNG

Termin	Freitag 18.10.2013 von 12:00 bis 19:00 Uhr und Samstag 19.10.2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referent:	Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz
Preis	€ 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Gebühren- und Vollstreckungsrecht sind in erheblichem Umfang prüfungsrelevante Themen.

Erfahrungsgemäß treten hierbei vielfach Schwierigkeiten auf, die es frühzeitig auszumerzen gilt. Hinzu kommen zahlreiche Gesetzesänderungen, die diese Rechtsgebiete nicht nur besonders schwierig machen, sondern die auch gerne von Prüfern aufgegriffen werden. Fragen Sie sich selbst: „Wo stehe ich kurz vor der Prüfung?“ Nutzen Sie die verbleibende Zeit, Erlerntes zu vertiefen und zu festigen, damit Sie sicher in die Prüfung gehen.

Auch für Angestellte, Junganwälte, Quereinsteiger und Azubis ab dem 2. Lehrjahr geeignet!

1. Tag - Zwangsvollstreckung

- Arten der Zwangsvollstreckung

- Allgemeine und besondere Voraussetzungen (Titel, Klausel, Zustellung, (Teil)Sicherheitsleistung, Kalendertag, Einstellungs-, Versagungsgründe; Vollstreckungshindernisse)
- Vollstreckungsorgane; weitere vollstreckbare Ausfertigung; Rechtsnachfolgeklausel / Zuständigkeiten
- Gerichtsvollziehvollstreckung (Tag- und Nachtvollstreckung; Durchsuchungsanordnung)
- Verwertung; Verfahren zur Vermögensauskunft
- 3 Arten der eidesstattlichen Versicherung
- Pfändung und Überweisung von Forderungen
- Vorläufiges Zahlungsverbot
- Drittschuldnererklärung, Vollstreckung wegen vertretbarer und unvertretbarer Handlungen, Herausgabevollstreckung u.a.

2. Tag - Kostenrecht / RVG

Gebühren außerhalb des Prozesses

- Beratung, Erstberatung, Geschäftsgebühr / Anrechnungsproblematik (was und wie wird angerechnet?)
- mehrere Auftraggeber (VV 1008)
- Regel- und Rahmengebühren (§ 14, VV 2300, 3100 ff.)
- Abgeltungsbereich (insbesondere § 15 III RVG)

Gebühren im Mahnverfahren und Prozess

- Verfahrens-, Termins-, Einigungsgebühr, Entstehen / Anrechnungsproblematik bezüglich Anrechnungspflichten hinsichtlich außergerichtlicher Gebühren / (Vorb. 3 Abs. 4 VV) - Rechenbeispiele / Differenzverfahrens-, Mehrvergleichsgebühr (VV 3101 Nr. 2)
- vorzeitige Auftragsbeendigung (VV 3101 Nr. 1)
- unstreitige Verhandlung
- Anträge zu Prozess-, Sachleitung, VU (VV 3105)
- Einspruch VU (2. VU)

Beteiligte Anwälte

- Verkehrs-, Beweisanwalt / Unterbevollmächtigter - Terminsvertreter

Kostenfestsetzungsverfahren

- Festsetzung gegen Gegner (§ 103 ff ZPO);
- Festsetzung gegen Mandanten (§ 11 RVG);
- Festsetzung bei Rahmengebühren;
- Notwendige Kosten (§ 91 ZPO);
- Kostenausgleichung (§ 106 ZPO; wie geschieht dies?)

PKH / VKH

- Voraussetzung;
- Aussicht auf Erfolg;
- Vermögensverhältnisse;
- Verfahren zur Erlangung PKH (VV 3335);
- Vergütung; Teil-PKH

Einführung Gebühren in Straf- und Bußgeldangelegenheiten

Dies ist die Auftaktveranstaltung einer Seminarreihe über mediative Kompetenzen zur Optimierung der Kommunikation in und außerhalb der Mediation.

Diese Veranstaltung wendet sich an Rechtsanwälte, Richter sowie an Mediatoren.

Was haben Killerphrasen und Tilgungen mit einer gelingenden Kommunikation zu tun? Zunächst gar nichts, im Gegenteil, Killerphrasen und Totschlagargumente verderben das Verhandlungsklima und führen in der Regel zu einer Beendigung des Gesprächs in und außerhalb der Verhandlung. Nicht so für einen integrierten Mediator. Wie man als Rechtsanwalt und Richter in einem gerichtlichen Verfahren konstruktiv mit solchen Scheinargumenten umgehen kann, lehrt uns die (integrierte) Mediation. Wir erarbeiten in dieser Veranstaltung, wie aus einer Streitsituation ein konstruktiver Verhandlungsprozess gestaltet werden kann. Die Teilnehmer werden unter anderem Killerphrasen und Tilgungen zusammentragen. Gemeinsam werden Strategien erarbeitet, wie man mit Killerphrasen umgehen kann.

Das Seminar wird Vorträge, Diskussionen, Beispiele und Übungen ermöglichen.

- Begrüßung, Vorstellung, Vereinbarungen der Tagungsinhalte
- Mediationsanwendungen und -erscheinungsformen, ein systematischer Abriss
- Die Rahmenbedingungen, die Mediation als Verfahren, Methode oder Vorbild?
- Von der Methodik zur Technik
- Präzises Zuhören, das „Schweizer Taschenmesser“ in der Kommunikation

▣ ERSTE ERFAHRUNGEN MIT DEM GESETZ ZUR REFORM DER SACHAUFLÄRUNG IN DER ZWANGSVOLLSTRECKUNG

Termin Dienstag 22.10.2013
von 16:00 bis 19:00 Uhr

Ort Zimmer B 200

Referent: Diplom-Rechtspfleger Florian Strunk, Amtsgericht
Hamburg

Preis € 120,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Am 1. Januar 2013 ist das „Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung“ in Kraft getreten. Auskünfte aus dem Schuldnerverzeichnis sind - wenn man weiß, wie - bundesweit und über das Internet abrufbar. Der Gerichtsvollzieher hat strengere Obliegenheiten in der Sachverhaltsermittlung und soll jederzeit auf eine „gütliche Einigung hinwirken“.

In der Veranstaltung sollen noch einmal die rechtlichen Änderungen skizziert, die technische Umsetzung insbesondere der Schuldnersuche im Vollstreckungsportal dargestellt und über die ersten Erfahrungen mit der Umsetzung in der Praxis berichtet werden.

▣ DIE GELINGENDE KOMMUNIKATION IN KOOPERATION MIT DEM VEREIN INTEGRIERTE MEDIATION

Termin Montag 21.10.2013
von 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort Zimmer B 200

Referent: Arthur Trossen, Integrierte Mediation e.V.,
Altenkirchen

Preis € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM,
inklusive Mittagssnack

Wie sich aus Tilgungen und Killerphrasen wenigstens ein konstruktives Gespräch, wenn nicht gar eine Mediation, herstellen lässt.

▣ VOLLSTRECKUNG INS GRUNDBUCH UND GRUNDBUCHRECHTLICHE ANSPRÜCHE

Termin Donnerstag 24.10.2013
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort Zimmer B 200

Referent: Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz

Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Die Vollstreckung in das bewegliche Vermögen ist kaum noch von Erfolg gekrönt. Glück im Unglück hat ein Gläubiger dann, wenn sein Schuldner im Grundbuch eingetragen ist. Dann ergeben sich oftmals echte Realisierungschancen. Dies setzt allerdings profundes Wissen im Vollstreckungs- und Grundbuchrecht voraus.

Zwangssicherungshypothek

- ▣ Bedeutung in Bezug auf Zwangsversteigerung frühzeitig erkennen und einschätzen, z.B. durch bessere Rangklasse, gesetzlicher Lösungsanspruch
- ▣ Fehlervermeidung durch Kenntnisse der vollstreckungs- und grundbuchmäßigen Voraussetzungen
- ▣ Musteranträge

Bruchteils- Gesamthandsgemeinschaften

- ▣ Durchführung der Pfändung durch Zugriff auf den Auseinandersetzungsanspruch
- ▣ Taktik: Erkennen der Pfändung als Vorbereitung zur Zwangsversteigerung und richtige Wahl der Versteigerung (Forderungs-Teilungsversteigerung?) treffen
- ▣ Musteranträge

Pfändung von Rückgewähransprüchen

- ▣ Erkennen der Pfändung als Vorbereitung zur Zwangsversteigerung
- ▣ Durchführung der Pfändung
- ▣ Durchführung durch verschiedene Verwertungsarten und Auswirkungen in potentiell Versteigerungsverfahren erkennen
- ▣ Musteranträge

Pfändung des Eigentumsverschaffungsanspruchs

- ▣ Pfändung vor Erklärung der Auflassung
- ▣ Pfändung nach Erklärung der Auflassung
- ▣ Musteranträge

Pfändung von Eigentümergrundschulden

- ▣ Erkennen der Pfändung als Vorbereitung zur Zwangsversteigerung
- ▣ Durchführung der Pfändung bei Buch-, Briefrechten
- ▣ Bestmögliche Rangstelle durch Titelumschreibung wahren
- ▣ Musteranträge

Pfändung in Dauerwohn-, Nutzungsrechte

▣ RVG - REFORM DES ANWÄLTlichen VERGÜTUNGSRECHTS

Termin Freitag 25.10.2013
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort Zimmer B 200

Referent: Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz

Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Durch das 2. KostRModG gibt es erhebliche Änderungen im anwaltlichen Vergütungsrecht sowie im Kosten- und Streitwertrecht. Es ist daher notwendig, sich hiermit zu befassen, damit sämtliche Novelierungen in der Praxis angewendet werden können.

Das Seminar will daher den mit dieser Materie Beschäftigten das notwendige Rüstzeug zur verbesserten Gebührenabrechnung unter Berücksichtigung der Neuerungen vermitteln.

Neu: Gebührenanrechnung auch in sozialrechtlichen Angelegenheiten

Neu: Neustrukturierung der außergerichtlichen Vergütung in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten

Neu: Neuregelung der Terminsgebühr in allen Verfahrensbereichen

Neu: zusätzliche Gebühr bei umfangreichen Beweisaufnahmen / Zeugen- und Sachverständigenvernehmung

Neu: Einigungsgebühr bei Ratenzahlungsvereinbarungen

Neu: Neuregelung bei Einigungsgebühr in sozialrechtlichen Verfahren

Neu: Neuregelung beim Begriff Umfang der Angelegenheit

Neu: Zusätzliche Gebühren in Straf- und Bußgeldsachen

Neu: Änderungen der Auslagenvorschriften

Neu: Änderungen bei PKH-Mandaten

Neu: Erstreckung der PKH-Beiordnung in Scheidungssachen

Neu: Änderung im Streitwertrecht

Neu: Neuerungen beim Gegenstandswert der anwaltlichen Tätigkeit

Neu: Neuerungen der Verfahrenswerte in Familiensachen

Neu: Neuerungen der Streitwerte in Zivilsachen

▣ AKTUELLE FRAGESTELLUNGEN ZUM URHEBERRECHT, SCHWERPUNKT „RECHTSVERLETZUNG IM INTERNET“

Termin Dienstag 29.10.2013
von 16:00 bis 19:15 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort Zimmer B 200

Referent: Bolko Rachow, Vorsitzender Richter am Landgericht Hamburg

Preis € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Schwerpunkt des Seminars sind aktuelle Fragestellungen und Gerichtsentscheidungen zum Urheberrecht.

Nach gegenwärtigem Stand werden folgende Themen behandelt:

- ▣ Gesetz gegen unseriöse Geschäftspraktiken (das langsam Formen annimmt)
- ▣ Rechtsprechung des EuGH im Urheberrecht
- ▣ Entwicklungen in Tauschbörsenverfahren
- ▣ HotSpots und HotZones

Wegen der anhaltenden Relevanz des Foto“klaus“ im Internet soll zudem das Verletzungsverfahren in Fotosachen erörtert werden.

▣ NEUERE ENTWICKLUNGEN IM AGB-RECHT

Termin	Mittwoch 30.10.2013 von 17:00 bis 20:00 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referent:	Dr. Guido Christensen, Vizepräsident am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg
Preis	€ 120,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Es umfasst nur wenige Vorschriften und befindet sich doch in stetigem Wandel: Das AGB-Recht hat sich im Spannungsfeld zwischen Vertragsfreiheit und Kundenschutz regelmäßig neu zu positionieren. Intensiv diskutiert wird derzeit vor allem die Reichweite der Klauselkontrolle im unternehmerischen Geschäftsverkehr. Für den Bereich des geltenden Rechts sorgt die Rechtsprechung des BGH laufend für Nuancierungen und Akzentverschiebungen. Durch das Internet und moderne Formen der Telekommunikation entstehen neue Geschäftsmodelle mit AGB-rechtlichen Fragestellungen. Das Seminar macht anhand einer Vielzahl von Beispielen z.B. aus dem Bau-, Kauf-, Makler-, Miet- und Versicherungsrecht die neueren Tendenzen des AGB-Rechts anschaulich.

▣ AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM VERSICHERUNGSRECHT

Termin	Donnerstag 31.10.2013 und Freitag 01.11.2013 jeweils von 14:00 bis 20:00 Uhr 10 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort	Zimmer B 200	
Referent:	Rechtsanwalt Oliver Meixner, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Hamburg	
Preis	€ 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

Das Versicherungsrecht birgt immer neue Überraschungen. Sowohl im Allgemeinen Teil als auch zu den einzelnen Sparten gab es so manch unerwartete Entscheidung, die für die tägliche Arbeit von weitreichender Bedeutung ist. In 10 Stunden werden die wichtigsten Entscheidungen des letzten Jahres vorgestellt und deren Konsequenzen erörtert.

▣ Fachanwalt für Versicherungsrecht werden und bleiben

▣ Allgemeiner Teil

Vorvertragliche Anzeigepflicht

Gefahrerhöhung

Obliegenheiten

Prämie

Mitversicherung

Versicherungsvermittler

Forderungsübergang

Leistungskürzung

▣ Haftpflichtversicherung

▣ Sachversicherung

▣ Unfallversicherung

▣ BUZ

▣ Lebensversicherung

▣ NORDDEUTSCHER VERWALTUNGSRECHTSTAG IN KOOPERATION MIT DER DAA

Termin	Donnerstag 31.10.2013 von 13:00 bis 18:00 Uhr und Freitag 01.11.2013 von 09:00 bis 17:00 Uhr 10 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort	Grand Hotel Elysée Hamburg, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg	
Preis	€ 450,00 bzw. € 409,00 für Mitglieder HAV/FORUM und andere Anwaltvereine im DAV, zzgl. gesetzl. USt.	

Der HAV und die DeutscheAnwaltAkademie bieten bereits zum zweiten Mal mit dem Norddeutschen Verwaltungsrechtstag ein Forum für den fachlichen Austausch rund um das Verwaltungsrecht.

Angesprochen sind Fachanwältinnen und Fachanwälte für Verwaltungsrecht sowie Juristen aus Ministerien, Behörden, Unternehmen und Verbänden, die sich mit neuen Entwicklungen im öffentlichen Recht befassen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu den aktuellen Brennpunkten auszutauschen.

Moderation Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Präsident des Deutschen Anwaltvereins, Kiel

31. Oktober 2013

13:00 Uhr Begrüßungskaffee und Ausgabe der Tagungsunterlagen

14:00 - 14:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung

14:15 - 15:45 Uhr Regionalpläne Windenergie am Beispiel SchleswigHolstein

Dr. Susan Grotefels, Geschäftsführerin, Forschungsinstitut für deutsches und europäisches öffentliches Recht, Universität Münster

15:45 - 16:45 Uhr Vorabbescheid im Bau- und Emissionsschutzrecht
Rechtsanwalt Hans-Jürgen Ermisch, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Vorstandsmitglied HAV, Hamburg

16:45 - 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 - 18:00 Uhr Einzelhandelsprojekte - Einzelhandelsausschlüsse nach § 11 Abs. 3 BauNVO

Reinhard Wilke, Stellvertretender Vorsitzender des Bausenats am OVG und des Vergabesenats am OLG Schleswig-Holstein, Mediator, Schleswig

1. November 2013

09:00 - 10:30 Uhr Aktuelle Fragen des öffentlich-rechtlichen Vertrages

Prof. Dr. Ulrich Ramsauer, Universität Hamburg, Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht Hamburg

10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause

10:45 - 12:45 Uhr Fallstudie - Rechtsfragen im Leben einer Biogasanlage

Rechtsanwalt Dr. Helmar Hentschke, Potsdam

12:45 - 13:45 Uhr Mittagspause

13:45 - 14:45 Uhr Die Novelle des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und ihre Konsequenzen

Prof. Dr. Sabine Schlacke, Westfälische Wilhelmsuniversität Münster

14:45 - 15:00 Uhr Kaffeepause

15:00 - 17:00 Uhr Die naturschutzrechtliche Einschätzungsprärogative

Prof. Dr. Dr. Jörg Berkemann, Universität Hamburg, Lehrbeauftragter an der Bucerius Law School, Richter am BVerwG a.D., Berlin

▣ GRUNDZÜGE DES EUROPÄISCHEN GESELLSCHAFTSRECHTS - IN KOOPERATION MIT DER ERA

Termin	Montag 04.11.2013 von 09:00 bis 17:15 Uhr 6,25 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort	Zimmer B 200	
Preis	€ 350,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM, inklusive Mittagessen	

Das Seminar bietet Rechtsanwälten und Fachanwälten für Gesellschaftsrecht eine eingehende Analyse der aktuellen Probleme und der einschlägigen Rechtsprechung des Gerichtshofs der EU zum Europäischen Gesellschaftsrecht.

Schwerpunkte:

- ▣ Grundlagen und Perspektiven des Europäischen Gesellschaftsrechts
- ▣ Mobilität der Gesellschaften in Europa
- ▣ Verschmelzung und Spaltung von Gesellschaften
- ▣ Europäische Rechtsformen

Programm:

- ▣ Primär- und sekundärrechtliche Grundlagen des Europäischen Gesellschaftsrechts
Referent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig
- ▣ Die Mobilität der Gesellschaften in der Europäischen Union im Lichte der aktuellen EuGH-Rechtsprechung
Referent: Prof. Dr. Gerald Mäscher
- ▣ Rechtsformwechsel, Verschmelzung und Spaltung von Gesellschaften im europarechtlichen Kontext
Referent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig
- ▣ Europäische Rechtsformen - Überblick
Referent: Prof. Dr. Gerald Mäscher
- ▣ Modernisierung des europäischen Gesellschaftsrechts und der Corporate Governance - Aktionsplan der Europäischen Kommission - Stand und Perspektiven
Referent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig

▣ ESUG

Termin	Dienstag 05.11.2013 von 15:00 bis 20:30 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort	Zimmer B 200	
Referent:	Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht Hamburg	
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

Die Reform der Insolvenzordnung verändert die Rollen der Beteiligten und damit die Branche stärker als der Wechsel von der Konkursordnung zur Insolvenzordnung. Einige Änderungen haben in der Praxis für nachhaltige Probleme gesorgt, andere haben langjährige Diskussionen mit dem sprichwörtlichen „Federstrich des Gesetzgebers“ gelöst. Die Erfahrungswerte eines Insolvenzrichters, der schon vor Inkrafttreten des ESUG eine wegweisende Entscheidung („Sietas-Werft“) getroffen hat, sollen mit den Teilnehmern ausgetauscht und eingehend diskutiert werden. Hierbei wird auch ein besonderes Augenmerk auf die „richtige“ Kommunikation zwischen den Beteiligten gerichtet.

Das Seminar richtet sich an Rechtsanwälte, Fachanwälte für Insol-

venzrecht, Insolvenzverwalter, Richter und Juristen, die in einer insolvenz- bzw. gesellschaftsrechtlichen Kanzlei tätig sind und Interesse an einem Erfahrungsaustausch zur Praxis der Insolvenzverwaltung seit Inkrafttreten des ESUG haben.

- ▣ Stärkung des Gläubigerausschusses vs. Rolle des Richters
- ▣ Der „richtig“ gestellte Insolvenzantrag
- ▣ Erfahrungen mit dem Schutzschirmverfahren, insbesondere zur Bescheinigung nach § 270 b InsO und zur Qualität und Unabhängigkeit des mitgebrachten Sachwalters
- ▣ Die Eigenverwaltung in Zeiten des ESUG

▣ RVG AKTUELL 2013

Termin	Mittwoch 06.11.2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referent:	Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Die Änderungen durch das 2. Gesetz zur Modernisierung des Kostenrechts betreffen im Grunde alle Rechtsgebiete. Inhalt dieser Veranstaltung sind die Änderungen als solches und die Auswirkungen auf die tägliche Praxis bei der Abrechnung der anwaltlichen Vergütung als auch die aktuellen BGH-Entscheidungen zu den bekannten Knatschpunkten des RVG

- ▣ Neues zur Geschäftsgebühr: Aktuelle Rechtsprechung des BGH zur Toleranzgrenze - Reflektierende Reaktion der Anwaltschaft, Argumente zu den Bemessungskriterien: Ab 1,5 wird's interessant, Abgrenzung Geschäftsgebühr zur Beratungs-, Verfahrensgebühr. Taktik, Anwendung und Umsetzung des § 15 a RVG: Klage, Mahnverfahren und Kostenfestsetzung auf Kläger- und Beklagtenseite Mittitulierung durch Vergleich? Anrechnung bei unterschiedlichen Streitwerten, Klage, Widerklage und Klageänderungen, mehreren Auftraggebern Geltendmachung ggü. Rechtsschutzversicherung und Dritten
- ▣ Neue Reisekosten, neue Kopiekosten ...
- ▣ Neue Angelegenheiten und neue Streitwerte
- ▣ PKH / VKH
Neue Tabellen bei Wahlanwalts- und PKH-Gebühren
Neuer Schwellenwert bei der PKH / VKH
Erweiterte Erstreckung der Beordnung in Scheidungssachen
Wegfall der Gerichtskostenhaftung der bedürftigen Partei bei Vergleich
- ▣ Gebührenchance Terminsgebühr:
Zusätzliche Terminsgebühr bei umfangreicher Beweisaufnahme
Neuregelung der Terminsgebühr für alle Verfahrensabschnitte
BGH: Terminsgebühr auch bei lediglich fakultativer mündlicher Verhandlung
Besprechungen mit der Gegenseite über anhängige und nicht anhängige Ansprüche zur Erledigung, Entscheidungen im schriftlichen Verfahren
- ▣ Aufwertung des Beschwerdeverfahrens
- ▣ Neuregelung der Einigungsgebühr im Rahmen der Zwangsvollstreckung
- ▣ Neustrukturierung der Gebühren im Verwaltungs- und Sozialrecht
- ▣ Neues im Strafrecht: Anhebung der Gebühren und Neuregelung der Nr. 4141 VV RVG
- ▣ Übergangsregelungen RVG I - RVG II

☒ AKTUELLES VERSORGUNGS- AUSGLEICHSRECHT

Termin	Freitag 08.11.2013 von 14:00 bis 20:00 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort	Zimmer B 200	
Referent:	Dr. Alexander Witt, Richter am Amtsgericht, Hanseatisches Oberlandesgericht Hamburg	
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM, bei Buchung mit dem 18.11.2013: € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

Es werden die wichtigsten Entscheidungen des Bundesgerichtshofs und der Oberlandesgerichte zum neuen Versorgungsausgleichsrecht dargestellt und besprochen.

Gegenstand der Veranstaltung werden insbesondere folgende Themen sein:

- ☒ Teilung von fondsgebundenen Anwartschaften
- ☒ Verzinsung des Ausgleichswertes bei der externen Teilung
- ☒ Minderung des Deckungskapitals / Barwerts bei Rentenbezug (sog. „Rentnerfalle“)
- ☒ Geringfügigkeit von Anwartschaften, § 18 VersAusglG
- ☒ Anpassung wegen Unterhalt, §§ 33, 34 VersAusglG
- ☒ Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich
- ☒ Verfahrensrechtliche Fragen wie z.B. vergessene Anwartschaften, Beschwerdeberechtigung von Versorgungsträgern, Verfahrenswert

☒ RVG AKTUELL 2013

Termin	Dienstag 12.11.2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referentin:	Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Die Änderungen durch das 2. Gesetz zur Modernisierung des Kostenrechts betreffen im Grunde alle Rechtsgebiete. Inhalt dieser Veranstaltung sind die Änderungen als solches und die Auswirkungen auf die tägliche Praxis bei der Abrechnung der anwaltlichen Vergütung als auch die aktuellen BGH-Entscheidungen zu den bekannten Knackpunkten des RVG

- ☒ Neues zur Geschäftsgebühr: Aktuelle Rechtsprechung des BGH zur Toleranzgrenze - Reflektierende Reaktion der Anwaltschaft, Argumente zu den Bemessungskriterien: Ab 1,5 wird's interessant, Abgrenzung Geschäftsgebühr zur Beratungs-, Verfahrensgebühr. Taktik, Anwendung und Umsetzung des § 15 a RVG: Klage, Mahnverfahren und Kostenfestsetzung auf Kläger- und Beklagtenseite Mittitilierung durch Vergleich? Anrechnung bei unterschiedlichen Streitwerten, Klage, Widerklage und Klageänderungen, mehreren Auftraggebern Geltendmachung ggü. Rechtsschutzversicherung und Dritten
- ☒ Neue Reisekosten, neue Kopiekosten ...
- ☒ Neue Angelegenheiten und neue Streitwerte
- ☒ PKH / VKH
Neue Tabellen bei Wahlanwalts- und PKH-Gebühren
Neuer Schwellenwert bei der PKH / VKH
Erweiterte Erstreckung der Beordnung in Scheidungssachen

Wegfall der Gerichtskostenhaftung der bedürftigen Partei bei Vergleich

- ☒ Gebührenchance Terminsgebühr:
Zusätzliche Terminsgebühr bei umfangreicher Beweisaufnahme Neuregelung der Terminsgebühr für alle Verfahrensabschnitte BGH: Terminsgebühr auch bei lediglich fakultativer mündlicher Verhandlung
Besprechungen mit der Gegenseite über anhängige und nicht anhängige Ansprüche zur Erledigung, Entscheidungen im schriftlichen Verfahren
- ☒ Aufwertung des Beschwerdeverfahrens
- ☒ Neuregelung der Einigungsgebühr im Rahmen der Zwangsvollstreckung
- ☒ Neustrukturierung der Gebühren im Verwaltungs- und Sozialrecht
- ☒ Neues im Strafrecht: Anhebung der Gebühren und Neuregelung der Nr. 4141 VV RVG
- ☒ Übergangsregelungen RVG I - RVG II

☒ WORKSHOP: PROZESS- UND VERFAHRENSKOSTENHILFE

Termin	Mittwoch 13.11.2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referentin:	Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Prozesskostenhilfebegrenzung 2013: Fluch oder Segen?

Ein Workshop für Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in Anwaltskanzleien.

- ☒ Voraussetzungen, Folgen und Umfang von der Bewilligung in erster und zweiter Instanz, Familiensachen und Zwangsvollstreckung
- ☒ Wirtschaftliche Kanzleiführung bei PKH
- ☒ Alle Änderungen aus dem Kostenrechtsmodernisierungsgesetz II
- ☒ Gebührenfragen - Kostenfestsetzung - Kostenerstattung
- ☒ Achtung Haftung: Kostenfolgen bei Sieg oder Niederlage der „armen“ Partei - Vergleich zu Gunsten oder zu Lasten der „reichen“ Partei???
- ☒ Ausblick: PKH-Begrenzungsgesetz und die Folgen bei PKH / VKU
- ☒ Neubestimmung des einzusetzenden Einkommens
- ☒ Verpflichtende Stellungnahme der Gegenseite
- ☒ Prüfungsbefugnis der Rechtspfleger zu den persönlichen und
- ☒ Was tun bei unverhofft doch „reicher“ Partei?

Übersichten - Rechtsprechung - Checklisten

Eine ausführlichere Beschreibung des Seminars können Sie auf unserer Homepage www.hav.de einsehen.



HAV-FAXANMELDUNG

▶ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.

An den Hamburgischen Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname | Name _____

Position _____ Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins: _____

Name der Kanzlei _____ Gerichtskasten _____

Adresse der Kanzlei _____

Telefon Kanzlei _____ Fax _____

Mitgliederversammlung/Vortrag

am **11. 11.2013**

Seminartitel _____ am _____

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Datum | Ort _____

Unterschrift _____

▶ FAX: 040 - 35 42 31